

Pressekontakt:

Antje Wappler

Pressesprecherin

Telefon +49 371 6899 – 108

antje.wappler@cac-chem.de



Erste Eisen(III)-Chlorid Anlage nach eigener Technologie in Kuwait errichtet

Chemnitz, 21.02.2022: Chemieanlagenbau Chemnitz (CAC) erreichte Ende 2021 wichtigen Meilenstein mit der erfolgreichen Inbetriebnahme der ersten Anlage für Eisen(III)-Chlorid nach eigener Technologie. Der Kunde in Kuwait erzeugt damit verkaufsfähiges Produkt u.a. für die Wasseraufbereitung.

Mit dieser ersten Referenz ergänzt CAC sein Portfolio als eines der führenden Unternehmen bei der Planung und Errichtung von Anlagen für die Verarbeitung von Produkten aus der Chlor-Alkali-Elektrolyse. „Nach mehr als 20 Jahren Erfahrung in diesem Bereich haben wir mit viel Einsatzbereitschaft sowie Vertrauensvorschuss des Kunden eine neue Technologie erarbeitet und eine Referenz geschaffen, auf deren Basis bereits Folgeprojekte in Aussicht stehen“, so Jörg Engelmann, Geschäftsführer CAC.

Für den Kunden Al Kout Industrial Projects (AIP) in Kuwait ist es ebenfalls die erste Eisen(III)-Chlorid-Anlage. Am Standort in Shuaiba, am Persischen Golf gelegen, wird aus Rohstoffen wie etwa Eisenschrott, Salzsäure und Chlorgas ein verkaufsfähiges Produkt erzeugt, das in der Wasseraufbereitung als Flockungsmittel, aber auch beim Ätzen von Leiterplatten eingesetzt wird.

„Mein Dank gilt dem gesamten CAC-Team für die Unterstützung bei der Inbetriebnahme trotz dieser weltweiten Pandemie. Wir freuen uns über weitere gemeinsame Projekte mit CAC“, so Faisal Malallah, Geschäftsführer AIP.

Die Industrieanlage am Standort Shuaiba am Persischen Golf produziert mit einer Kapazität von 20.000 Tonnen Eisen-III-Chlorid (FeCl_3) (bezogen auf 100%) als 40%-ige Lösung pro Jahr. Mit wenigen Umrüstungsmaßnahmen ist die Anlage bei Bedarf hydraulisch für 40.000 Tonnen FeCl_3 pro Jahr ausgelegt. CAC zeichnete verantwortlich für die Erstellung des FEED-Paketes, das Detail-Engineering und die Lieferung der Hauptprozessausrüstungen. AIP leistete die Lieferung des Bulk-Materials, den Bau und die Montage der Anlage.

Über Al Kout Industrial Projects

Vor mehr als 40 Jahren begann der Betrieb der Salz- und Chlorfabrik zur Versorgung der Entsalzungs- und Elektrizitätswerke mit Chlor. Im Jahr 2000 übernahm die Al-Kout Industrial Projects Gruppe und erweiterte das Werk um neue Maschinen und Anlagen, um die Kapazität zu erhöhen. Zu AIP gehören sechs hundertprozentige Tochtergesellschaften, darunter ein Unternehmen der Petrochemie, der Chlor-Alkali-Elektrolyse in den Vereinigten Arabischen Emiraten, ein Chemiehandel und Servicegeschäft sowie Unternehmen für die Wasser- und Abwasseraufbereitung sowie für den Vertrieb. AIP hat sich zum Ziel gesetzt, Marktführer zu werden



unter den Anbietern von Chlor-Alkali und den verwandten Derivaten in den Golfstaaten sowie im Nahen Osten und Nordafrika.

Über CAC

Zuverlässig, erfahren und menschlich ist CAC ein international führendes Unternehmen für Anlagenbau in der Prozess- und Verfahrenstechnik. In den Geschäftsbereichen Anorganische Chemie, Raffinerie und Petrochemie, Gastechnik sowie Industrieanlagen bietet CAC das gesamte Leistungsspektrum eines Engineering- und Anlagenbauunternehmens an. Das beginnt bei der Konzeptfindung, geht über die Planung und schlüsselfertige Errichtung und reicht bis zur Inbetriebnahme von komplexen Anlagen und Teilanlagen – immer in enger Kundenrücksprache. Mit rund 400 Mitarbeitern, 270 am Unternehmenssitz in Chemnitz, hat CAC in mehr als 55 Jahren weltweit über 500 Industrieanlagen errichtet. Mehr Informationen zu Chemieanlagenbau Chemnitz GmbH erhalten Sie unter: www.cac-chem.de

Seit 2005 ist [HUGO PETERSEN GmbH](#), weltweit größter Technologiegeber für Schwefel- und Salzsäureherstellung sowie Gasreinigungsprozesse, Teil der CAC Group of Companies. 2006 wurde das Portfolio um das Engineeringunternehmen [BiProTech](#) Sp. z.o. o. als zweite Tochtergesellschaft ergänzt.